

Schloss-Stadt Hückeswagen  
Der Bürgermeister, Herr Dietmar Persian  
Parteien im Rat der Stadt Hückeswagen  
Mitglieder des Stadtrates

  
  
30.08.2016  
z.V. FB III

**- Städtebauliches Konzept für den Bereich Ewald-Gnau-Straße -**  
**Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt am 30.08.2016**

Im Zusammenhang mit dem bisherigen Diskussionsverlauf bezüglich der Vorstellung städtebaulicher Konzepte im Bereich Bolzplatz / Ewald-Gnau-Straße ergeben sich für die Anwohner im mittelbaren Umfeld zum jetzigen Zeitpunkt, ergänzend zu dem offenen Brief vom 29.06.2016, folgende weitere Fragen, welche wir gerne im Rahmen der Fragestunde für Einwohner in die Diskussion zu obiger Ausschusssitzung beisteuern möchten:

- Wie gestalten sich die Eigentumsverhältnisse der zur Bebauung vorgesehenen Grundstücke?
- Warum schlägt die Verwaltung eine Info- und Diskussionsveranstaltung vor, wenn der Ausschuss einer generellen Neukonzeptionierung für das Quartier noch gar nicht zugestimmt hat? Themen sollten doch erst von den Parteien diskutiert werden?
- Besteht tatsächlich ein konkreter Bedarf an zusätzlichem Wohnraum in Hückeswagen, insbesondere nachdem nun konkret die Bebauung im Bereich Ecke Bach-/Bahnhofstraße angegangen werden soll und die demografische Entwicklung der Schloßstadt Hückeswagen noch nicht wieder mit einem neuen Gutachten belegt wurde?
- Welche Alternativflächen stehen in Hückeswagen zur Alternativen Wohnbebauung zur Verfügung. Insbesondere, wenn man den tatsächlichen Bedarf zu Grunde legt?
- Was sieht die Planung bezüglich der Umlagen von Erschließungskosten auf die Anwohner vor?
  - Welche zusätzlichen Kosten entstehen für die Anwohner?
  - Pflaster in Ewald-Gnau-und Theodor Löbbbecke-Straße / Austausch erforderlich
  - Winterdienst? Änderung der entsprechenden Satzung?
  - Umlagenerhöhung?
- Aber auch Wertverlust der Grundstücke im Anliegerumfeld!!!
- Wie wird der Wohnungsbau gefördert? Stichwort: Sozialer Wohnungsbau!
  - Wohnberechtigungsschein (WBS) ja/nein? (Immer weniger WBS?)
  - Wenn nicht über WBS, wie refinanziert sich der Investor (GBS)?
- Wie soll eine „Ghettoisierung“ vermieden werden?  
Stichwort: Wir erinnern an die Vergangenheit bei den Wohnungen hinter dem Edeka?
- Wie ist eine mögliche Aufgabe des Bolzplatzes im Kontext mit dem Artikel in der BM vom 02.07.2016 „Aufruf zur Unterstützung von Anwohnern für Spielplätze“ zu verstehen?  
Die Anwohner hatten 2015 bereits Ihre diesbezügliche Unterstützung angeboten!
- Werden Feuerwehrezufahrten etc. in der Planung berücksichtigt?
- Wie ist die Verkehrsführung geplant?
  - Ausfahrt im Winter nach oben aus der Siedlung, da im Winter nach unten in Richtung Ruhmeshalle problematisch?

- Einbahnstraßenregelung?
- Ist es sinnvoll Spielplätze direkt an einer Hauptverkehrsstraße zu planen?
- Barrierearmer Wohnraum ⇔ Terrain
  - Wege = steil bergunter in die Stadt und steil bergauf zu Apotheke und Supermärkten
  - Keine Aufzüge in den Häusern
- Wie ist geplant die zusätzliche Lärmbelastigung (erhöhtes Verkehrsaufkommen) für die Anwohner zu vermeiden?
- Ist für das Vorhaben eine Vergaberechtkonforme Ausschreibung erforderlich?
- Muss der Bebauungsplan geändert werden?

Hückeswagen, den 30.08.2016

Anwohner Ewald-Gnau-Straße, Theodor-Löbbecke-Straße, Tulpenweg

Blumberg – Konrads, Tulpenweg  
 Broll, Tulpenweg  
 Finke, Waag  
 Gier, Tulpenweg  
 Schlüter, Tulpenweg  
 Wegg, Tulpenweg  
 Geese, Tulpenweg  
 Knispel, Tulpenweg  
 Giehring, Tulpenweg  
 Rudolf, Theodor-Löbbecke-Straße  
 Neu, Ewald-Gnau-Straße  
 Nitersen, Ewald-Gnau-Straße  
 Böttcher, Ewald-Gnau-Straße  
 Marijic, Theodor-Löbbecke-Straße